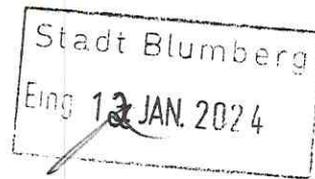


Gerhard Greitmann  
Vors. der Jagdgemeinschaft RB I  
Höhenstraße 6  
78176 Blumberg



Herrn  
Markus Keller  
Bürgermeister  
Hauptstraße 97  
78176 Blumberg

Blumberg, den 03.01.21

### **Betr. Jagdbogen Parcours im Jagdbezirk RB I**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Keller,

bezugnehmend auf die Besprechung vom 21.12.2023 in Rathaus 1, Blumberg, zum Thema „Jagdbogen Parcours“, habe ich mit meinen Mitjagdpächtern besprochen.

Es sei vorab angemerkt, dass die Mitpächter das geplante Projekt mit der Umsetzung im Jagdbezirk „Blumberg-Riedböhringen (RB I)“ ganzheitlich ablehnen.

Die Begründung stellt sich wie folgt dar:

#### **Jagdvertrag vom 30.01.2023, für den Zeitraum vom 01.04.2023-31.03.2032**

- Der oben genannte Jagdvertrag wurde ohne jegliche Einwände von den vier Jagdpächtern akzeptiert und unterzeichnet.
- Im unterzeichneten Jagdvertrag wurde in keiner Klausel hinsichtlich einer Teilumnutzung des Jagdreviers RB I für jegliche neue / zusätzliche touristische Zwecke während der laufenden Jagdvertraglaufzeit hingewiesen.

#### **Jährlich Abschuss- und Verbiss Schutz- Vorgaben des für das Jagdrevier RB I zuständigen Forstamtes**

- Die seitens des Forstamtes jährlich geforderten Abschussvorgaben sind sehr anspruchsvoll und verlangen eine ganzjährige intensive Bejagung über das jeweilige Jagdjahr.
- Des Weiteren sind dem Jagdpächter umfassende und kostenintensive jährliche Verbiss Schutzmaßnahmen vom Forstamt vorgegeben.

## **Erhebliche Einschränkungen sowohl für den Jäger als auch das ansässige Wild.**

- Die Hauptaufenthaltsbereiche als auch Rückzugsgebiete der im und um das Jagdrevier lebenden Tier- und Pflanzenwelt ((Fauna / Flora / Habitat) werden ungemein eingeschränkt und sich sehr negativ kurz- bis mittelfristig entwickeln.
- Die Abläufe einer professionellen Jagdausübung wie sie seitens des Jagdgesetzes vorgegeben sind werden erheblich eingeschränkt.

## **Umweltbelastung**

- Durch dieses Vorhaben wird die Besucherfrequenz gegenüber den heutigen Einrichtungen (Jeiss-Hütte, Drachenfliegerstartplatz Eichbergkamm-Hütte überproportional steigen.
- Folgerung ist eine Zunahme von wild entsorgtem Müll. (Wegwerfmethode unserer Gesellschaft)
- Fehlende Sanitäreinrichtungen werden schnell und zunehmend zur Verunreinigung und hygienischen Problemen für Mensch und Tier werden.

Die aufgeführten Punkte stellen aus unserer Sicht eine nicht tragbare Situation dar, die eine unvermeidliche negative Auswirkung auf die Ausübung der Gesamtjagdanforderungen mit sich bringen.

Seitens der Jagdpächter lehnen wir das Projekt im Jagdrevier Blumberg-Riedböhringen (RBI) strikt ab. Gerne sind wir zu einem persönlichen Gespräch bereit.

## **Anmerkung**

Das angedachte Waldgebiet „Berchenholz ist fast ausschließlich mit Fichten bestockt. Seit Wochen sind größere Holzeinschläge vorgenommen worden, die Vorstufe für den erforderlichen Waldumbau. Die Neuanpflanzungen erfordern eine noch intensivere Bejagung und Wildschutzmaßnahmen. Wir, die heutigen Jagdpächter, stellen uns dieser enormen Herausforderung. Eine zusätzliche touristische Belastung ist dabei jedoch absolut kontraproduktiv.

Mit freundlichen Grüßen

Die Jagdpächter



Gerhard Greitmann  
Vorsitzender



Bernhard Keller

Heinz Weber



Gerhard Hogg

cc.: Kreisforstamt Forstamt / Untere Jagdbehörde SWBK, Herrn Dr. Frieder Dinkelacker  
Ortsverwaltung Blumberg-Riedböhringen, Ortsvorsteher Herrn Gerhard Fricker  
Hegeringleiter Blumberg, Herrn Markus Hochberger